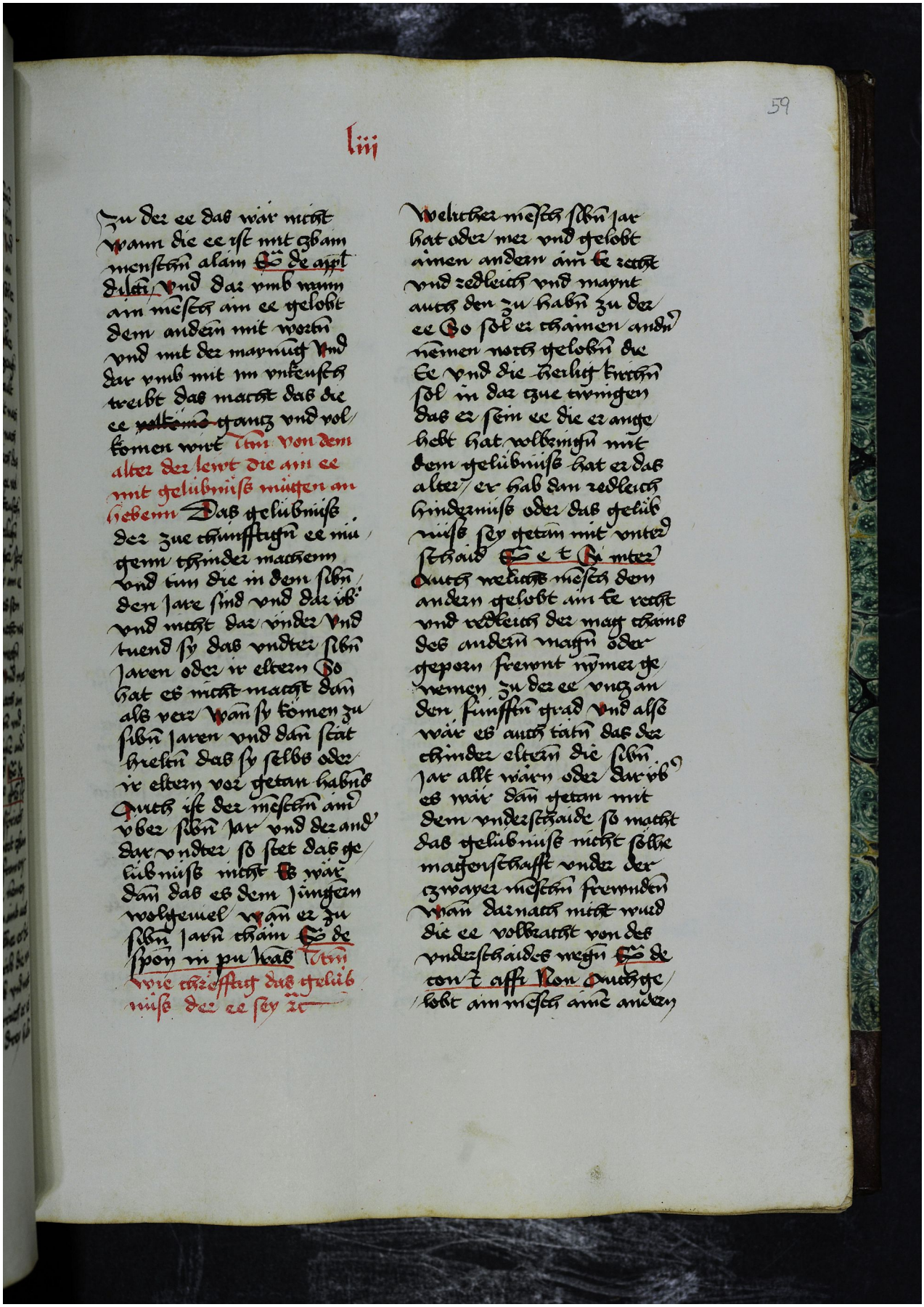
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



59

liij

Zu der ee das war nicht
Wann die ee erst mit gbam
menstain alain Ze de appt
dilati Vnd dar vmb wann
ain mesch ain ee gelobt
dem andern mit worten
vnd mit der marnuch Vnd
dar vmb mit im vnkeusch
treibt das macht das die
ee ~~vollkomen~~ ganz vnd vol
komen wirt Item Von dem
alter der leut die ain ee
mit gelübnuss müssen an
nemen Das gelübnuss
der zue chunfftigen ee mu
gem chinder machem
vnd tun die in dem sibn
den jare sind vnd dar ob
vnd nicht dar vnder Vnd
tuend sy das vnder sibn
jaren oder ir eltern So
hat es nicht macht dan
als ver Wan sy komen zu
sibn jaren vnd dan stat
bretten das sy selbs oder
ir eltern vor getan habnd
Auch ist der mesten ain
vber sibn jar vnd der and
dar vnder so stet das ge
lübnuss nicht Es war
dan das es dem jungen
wolgemel Wan er zu
sibn jarn chain Ze de
spon in pu kas Item
Wie chrczeffter das gelüb
nuss der ee sey ꝛc

Welcher mesch sibn jar
hat oder mer vnd gelobt
ainen andern ain ee recht
vnd redleich vnd maynt
auch der zu habn zu der
ee So sol er chainen andern
nemen noch gelobn die
ee Vnd die herlicht kirchen
sol in dar czue twingen
das er sein ee die er angef
hebt hat vollenczu mit
dem gelübnuss hat er das
alter er hab dan redleich
hindernuss oder das gelüb
nuss sey getan mit vnter
scheid Ze e t Item mer
Auch welcher mesch den
andern gelobt ain ee recht
vnd redleich der magt chaus
des andern magn oder
gepern frewnt nymer ge
nemen zu der ee vncz an
den funfften grad Vnd alse
war es auch tatn das der
chinder eltern die sibn
jar allt warn oder dar ob
es war dan getan mit
dem vnderscheide so macht
das gelübnuse nicht solche
maferschafft vnder der
czwayer mesten freunden
Wan darnach nicht wird
die ee vollbracht von des
vnderscheides wegn Ze de
con t affi Non Auch ge
lobt ain mesch ainer anden